

# Sensationelles Konzert gegen den Winterblues

Chioma Igwe und Band zu Gast in der vollbesetzten Lutherkirche



Die aus Nigeria stammende Sängerin Chioma Igwe gab ein beeindruckendes Konzert in der Lutherkirche. (Fotos: db)

(Ro./PK) Sie kennen den Winterblues? Wenn es draußen nicht richtig hell wird, wenn die eigene Stimmung über ein „Naja“ nicht hinauskommt, wenn man zu nichts so richtig Lust hat... Dann sollte man ein Konzert von Chioma Igwe besuchen. Die aus Nigeria stammende Sängerin und ihre formidable Band bringen durch viel Rhythmus und Herzblut die guten Gefühle zurück. Das kann man garantieren.

Wie man eine vollbesetzte Kirche zum Tanzen bringt, bewiesen die fünf Musiker und die Sängerin bei einem Konzert in der Ronsdorfer Lutherkirche. Die Einnahmen des Konzertes sollen Frauen in Nigeria zur Verfügung gestellt werden. Die Lage der Frauen in dem afrikanischen Land ist nach wie vor nicht gut.

Die Musik von Chioma Igwe



Die mitreißenden Rhythmen brachten die Besucherinnen und Besucher in Bewegung.

lässt sich nicht einfach in eine Schublade stecken. Sie selbst spricht von „Gospel“, aber das trifft es nicht vollkommen. Es

Ihre Harmonik ist in großen Teilen recht einfach. Die Stücke leben von der Ausstrahlung Igwes, ihres ungebremsten Temperaments, ihrer Menschenliebe. Sie preist Miriam Makeba (Pata Pata) und den Löwen, der nachts schläft. Sie bewegt sich, tanzt sich halb in Trance und gibt den tanzwilligen Konzertbesuchenden Anleitung für Tanzschritte. Nach über 30 Minuten „Vollgas“ kommt tatsächlich eine Ballade. „Ich habe schon zwei Kilo abgenommen“, scherzt die Sängerin, und man ist geneigt ihr zu glauben. Beeindruckend insbesondere „People get ready“ (Curtis Mayfield) und eine gefühlige Version von „We are the world“.

Die erstklassig besetzte Band tut das Ihre zum Gelingen des Konzertes hinzu. Schlagzeuger Peter Funda ist ein profunder Kenner der Verbindung von Rhythmus und Dynamik. Bassist Enno Kremser breitet ohne viel Federlesen einen Tieftönersteppich aus, auf den die Band sich in jeder Lage verlassen kann. Martin Führ ist ein Gitarrist, wie er im Buche steht: fingerfertig, sprühend, bescheiden. Saxofonist Markus „Chancy“ Gärtner glänzt mit einigen erzählenden Soli und willkommenen Einwürfen. An den Keyboards verbreitet Burkhard Heßler, musikalische Leiter der Band, gute Laune.

Am Ende ist der Innenraum der Lutherkirche ein Tanzsaal geworden. Das Temperament der Sängerin hat sich übertragen, Ronsdorf ist infiziert von Rhythmus und guter Laune. Es ist eine Freude, das nur zu beobachten ohne mitmachen zu müssen. Winterblues? Was war das noch mal...???

sind verschiedene Rhythmen in der Musik: Chachacha, Reggae und Rock, südamerikanische Rhythmen, Blues.



Die erstklassig besetzte Band: v.l.n.r. Martin Führ (Gitarre), Markus „Chancy“ Gärtner (Saxophon), Peter Funda im Hintergrund (Drums), Chioma Igwe (Vocals), Enno Kremser (Bass) sowie Burkhard Heßler (Keyboard).

# SONNTAGS

# BLATT

Wochenzeitung  
Auflage 20.000

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Ausgabe 03

18.01.2026

## Aus dem Inhalt

### Miteinander-Schilder

Der Ronsdorfer Verschönerungsverein und der Verein „Machbar“ haben in einem gemeinsamen Projekt neue Schilder für die Ronsdorfer Anlagen entworfen und die ersten bereits aufgestellt. (mehr dazu auf S. 3)

### CVJM-Tannenbaum-Aktion

Der CVJM sammelte – wie jedes Jahr – bei winterlichen Wetterbedingungen die ausgedienten Tannenbäume gegen eine Spende für den guten Zweck ein. (mehr dazu auf S. 3)

### Auswärtssieg

Die Südwest Baskets starteten das neue Jahr mit einem erfolgreichen Auftakt und holten einen 25-Punkte-Sieg in Meckenheim. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 30 Themen in dieser Zeitung.

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Scharpenacken, Freudenberg, Blombach, Linde, Böhle, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen und Grund

## Letzte Meldung

### Mythen der Abfallsortierung

(Ro.) Am Sonntag, dem 18. Januar, sind zwei Umweltberaterinnen der Verbraucherzentrale NRW zu Gast im NaturFreundehaus, die Antworten geben auf die weitverbreiteten Müllmythen. Muss der Deckel vom Joghurtbecher wirklich ab? Stimmt es, dass sowieso alles verbrannt wird und Mülltrennung keinen Sinn macht? Bietet das Trinken von Leitungswasser Vorteile? Der Vortrag ist interaktiv. Es sollen Fragen gestellt und midiskutiert werden. Beginn ist um 11.00 Uhr im NaturFreundehaus, Luhnsfelder Höhe 7. Der Eintritt ist frei.

## SONNTAGSBLATT

Anzeigenschluss  
Donnerstag 17 Uhr  
Redaktionsschluss  
Mittwoch 18 Uhr

Am Stadtbahnhof 18  
42369 Wuppertal  
Tel. 02 02 - 2 46 13 13  
Fax 02 02 - 2 46 13 14

[info@sonntagsblatt-online.de](mailto:info@sonntagsblatt-online.de)  
[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

**SCHRÄNKE**  
nach Maß  
STEINBERG 74 0102

**Rundum  
erstklassig**  
Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.  
**MÖBEL KOTTHAUS**  
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen  
Telefon 53093 | vorhanden  
[www.moebelkotthaus.de](http://www.moebelkotthaus.de)

2026

Jetzt  
Augen prüfen  
lassen!



Brillen

**BÜCHNER**

Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Straße 8 | [brillen-buechner.de](http://brillen-buechner.de) [f](https://www.facebook.com/BrillenBuechner) [i](https://www.instagram.com/brillen_buechner/)



Taxi-App  
In der App  
bestellen & bezahlen

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

**TAXI  
ZENTRALE  
WUPPERTAL**  
**275454**

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)



**THOMAS POHL**  
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 95 63  
[sanitaer-pohl@t-online.de](mailto:sanitaer-pohl@t-online.de)

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepepumpen
- Holzpellets-Anlagen

**ELEKTRO  
HALBACH**  
**ELEKTROTECHNIK**  
**PHOTOVOLTAIK**

Friedenshort 4  
42369 Wuppertal  
**Fon 02 02 - 46 40 41**

[www.elektrohalbach.de](http://www.elektrohalbach.de)  
[info@elektrohalbach.de](mailto:info@elektrohalbach.de)

**BÄCKEREI  
Steinbrink**  
... so richtig gut!  
Wir schaffen noch mit Herz & Hand

Nur Seifenblasen können  
wir nicht verpacken

**BREER** GmbH

Umzüge In- und Ausland  
Möbelauflieferung mit Bediener  
Möbellager: Ronsdorf

Telefon 02 02 - 47 53 33

**>ZU HAUSE BESTENS  
AUFGEHOBEN.<**



**TEL. 0202-94 600 88-0**

Sie und Ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- Häusliche Versorgung
- Pflegeberatung
- (Pflege/medizinische Versorgung)
- Hauswirtschaft
- Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger  
Im Schmalen Bruch 10  
42369 Wuppertal  
[info@bruegger-pflege.de](mailto:info@bruegger-pflege.de)

Bürozeiten Mo.-Fr.  
von 08.00-14.00 Uhr.  
Termine nach Vereinbarung.

**JANINA  
BRÜGGER**  
PFLEGE ZU HAU

**Vererben Sie etwas  
Außergewöhnliches.  
Zum Beispiel eine Zukunft.**

Monika Willich, Telefon 030 65211 1116  
[monika.willich@brot-fuer-die-welt.de](mailto:monika.willich@brot-fuer-die-welt.de)  
[brot-fuer-die-welt.de/erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)

Mitglied der **actalliance**

**Brot  
für die Welt**

Würde für den Menschen.

## Amsel oder Singdrossel?

Tropfenmuster der Drosseln kann verwirrend sein



Das für alle Drosselarten charakteristische Tropfenmuster an Brust und Bauch ist bei der Singdrossel besonders stark ausgeprägt.

(Foto: LMP)

**(Reg./LMP)** In unserer letzten Ausgabe hatten wir zu unserem Beitrag über die NABU-Vogelzählung das Foto einer weiblichen Amsel abgebildet – und dieses Foto sorgte in unserer Leserschaft hier und da für Diskussionen, weil man vermutete, dass es sich dabei eher um eine Singdrossel gehandelt haben könnte.

Eins vorab: die Amsel – auch Schwarzdrossel genannt – weist einen deutlichen Geschlechtsdimorphismus auf, das heißt adulte Männchen und Weibchen sind völlig unterschiedlich gefärbt. Die männlichen Amseln sind pechschwarz mit einem gelb-

orangenen Schnabel, während die weiblichen Amseln ein eher bräunliches Gefieder und dazu einen hornfarbenen Schnabel haben. Bei den Weibchen fällt dabei auch ein mehr oder weniger ausgeprägtes Tropfenmuster an Brust und Bauch auf, das für alle Drosselarten charakteristisch ist und manchmal auch bei den Amselmännchen je nach Lichteinfall zu sehen ist.

Das von uns abgebildete Amselweibchen hatte wiederum eine so hellbraune Gefiederfärbung, dass dieses Tropfenmuster noch deutlicher zu Tage trat und dadurch bei unseren Leser:innen

Verwechslungen hervorgerufen haben könnte, zum Beispiel mit der Singdrossel. Zur Erklärung haben wir deshalb heute das Foto einer Singdrossel parat, um den Unterschied deutlich zu machen. Bei ihr sind diese „Tropfen“ auf Brust und Bauch im Gegensatz zur Schwarzdrossel wirklich stark ausgeprägt und unverkennbar.

Zudem ist der Augenring nicht wie bei der Amsel gelblich, sondern eher rahmfarben. Bei den Singdrosseln gibt es übrigens keine Farbunterschiede zwischen männlichen und weiblichen Exemplaren.

## Ein wahres Feuerwerk für das Bad

Aktion „Green Line“ – Geldspende der Firma Nico Europe

**(Ro.)** Bei den Lagerverkäufen der Firma Nico Europe (Am Flügel) profitierte das Bandwirker-Bad in Ronsdorf. „Wer in Wuppertal feierte durfte sich vielleicht sogar zweimal freuen, einmal am Himmel und einmal für die Unterstützung des Bades“, resümierte Steffen Hellmig stellvertretend für den Förderverein.

Nach der Aktion im letzten Jahr war auch der diesjährige Verkauf ein Erfolg für beide Seiten, die nicht nur Aufmerksamkeit bekamen, sondern auch als Partner zusammenwuchsen. So ist die Feuerwerks-Aktion nun schon „fast eine Tradition“, freut sich Christoph Montag, zuständig für den Vertrieb bei Nico Europe. Er zeigte sich sichtlich zufrieden mit den 725 verkauften Green Line Produkten. Wahr sei das Ergebnis nicht mehr vierstellig, das liege aber an den fehlenden Jubiläumsan-

geboten der Firma aus der Vorsaison.

„Mit dem Griff zur Green Line bewiesen die Käufer den nachhaltigen Umgang mit Feuerwerk, den es dringend braucht“, erklärt Christoph Montag und führt weiter aus:

„Die Diskussionen um ein Böller-Verbot gehen in die falsche Richtung, vielmehr müssen illegale Böller und der falsche Umgang mit Feuerwerk mehr thematisiert werden.“ An dieser Stelle hatte das Feuerwerk sein Gutes: Es brachte dem Bandwirker-Bad eine Spende in Höhe von 725,- Euro ein.

lerverbot gehen in die falsche Richtung, vielmehr müssen illegale Böller und der falsche Umgang mit Feuerwerk mehr thematisiert werden.“ An dieser Stelle hatte das Feuerwerk sein Gutes: Es brachte dem Bandwirker-Bad eine Spende in Höhe von 725,- Euro ein.

aber sei nicht so. Vielmehr könnten solche Beobachtungen von registrierten Nutzerinnen und Nutzern auch ohne Foto direkt auf der Meldeplattform observation.org hochgeladen werden und würden damit „aktenkundig“ für die Liste der Remscheider Natur. Liesendahl hofft auch auf die Teilnahme von Jäger:innen und Angler:innen, die die Aktion mit Kleinsäugern und Fischen tatkräftig ergänzen könnten.

Ein Bioblitz ist eine Aktion, bei der auf einem bestimmten Gebiet in einem bestimmten Zeitraum so viele wildlebende Arten wie möglich nachgewiesen werden sollen. Dies geschieht, indem man das ganze Jahr 2026 so viele Naturbeobachtungen wie möglich meldet – per Smartphone über die Bestimmungs-App ObsIdentify oder über die Webseite Observation.org (alles kostenfrei).

Wer sich selbst gut bei der Tier-, Pilz- und Pflanzenbestimmung auskennt, kann auch weitere Apps verwenden. Die Natur-Schule ist bei fraglichen Beobachtungen, bei denen die App nicht weiterkommt, natürlich gerne bereit zu helfen.

## kurz notiert

### Blitzer

**(W.)** Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt.

Autofahrer:innen sollten sich deshalb unter anderem am Dienstag Am Kraftwerk, in der Lüttringhauser Straße, in der Kurfürstenstraße, Jägerhofstraße, Kemmanstraße und Cronenberger Straße – wie immer – an die Geschwindigkeit halten. Am Mittwoch kontrolliert die Stadt das Tempo in der Hahnerberger Straße. Der mobile Blitzer steht am Donnerstag Am Blombacher Bach, im Rauental, an der Külleinhahner Straße, der Lohsiepenstraße, An der Blutlinke und an der Obere Lichtenplatzer Straße. Am Freitag blitzt es dann an der Staubenthaler Straße, der Remscheider Straße und Breitesträße. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

### 36. Hallentrödel

**(Lü.)** Am Sonntag, den 25. Januar, findet von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr der beliebte große Hallentrödel im CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38 statt. Für das leibliche Wohl ist – wie immer – bestens gesorgt.

### Rechtsberatung

**(Lü.)** „Die Schlawiner“ gGmbH bietet am Mittwoch, den 4. Februar, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, eine Rechtsberatung für diejenigen Bürger:innen an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein

Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Die Rechtsberatung findet im Quartiertreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a, 42899 Remscheid statt.

Telefonische Anmeldung oder per E-Mail unbedingt erforderlich bei Anja Westfal, „Die Schlawiner“, Telefon 02 19 1 - 6 91 38 78 oder mobil unter 01 72 - 9 07 15 45 oder per E-Mail an „anja.westfal@dieschlawiner.de“

### Neanderthal-museum

**(Ro.)** Die NaturFreunde Wuppertal laden e zum Besuch des Neandertal-Museums am Mittwoch, dem 28. Januar, ein.

Es findet eine Führung durch die Sonderausstellung statt mit dem Titel: „2 Millionen Jahre Migration“.

Die Anreise zum Neanderthal-Museum erfolgt individuell mit Auto oder ÖPNV. Treff vor dem Eingang bis 11.45 Uhr; Beginn der einstündigen Führung ist um 12 Uhr, Kosten: je nach Anzahl der Teilnehmer:innen. Anschließend gemeinsame Einkehr möglich, Besichtigung des restlichen Museums oder durchs Neanderthal spazieren.

Wegen der begrenzten Teilnehmer:innenzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bis spätestens zum 20. Januar bei Hanne Münch, Telefonnummer 02 02 - 46 71 26 oder per E-Mail: „hanne.muench@posteo.de“.

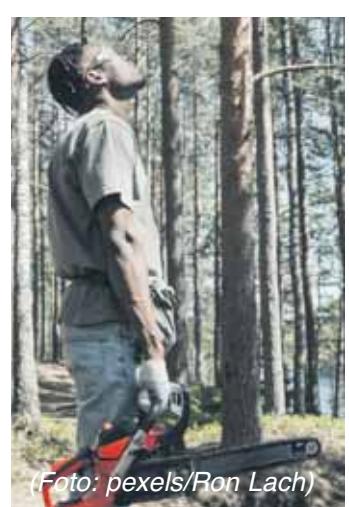
## Obstbaumschnittkurse

### Angebot der Naturschule Grund

**(Lü.)** Für gesundes Wachstum der Obstbäume und eine hohe Ertragsleistung ist die richtige, regelmäßige Pflege unerlässlich. In den ersten zehn Standjahren sollte durch jährlichen Schnitt ein stabiles Kronengerüst aufgebaut werden. Weitere Pflegeschnitte im Abstand von drei bis fünf Jahren wirken sich auf Ertrag und Fruchtqualität aus.

Das Praxisseminar der Natur-Schule Grund mit Obstbaum-Praktiker Detlef Regulski bietet die hierfür nötigen Informationen und Hilfestellungen. Detlef Regulski erläutert die geeigneten Werkzeuge und die für die einzelnen Obstarten unterschiedlichen Schnitt-Methoden.

Das Seminar startet mit dem Praxis-Teil „Altbauabschnitt“ am Samstag, 21. Februar, um 14 Uhr. Am Samstag, 28. Februar, folgt ab 14 Uhr die Praxis der Jungbaumpflege. Der Ort der beiden Praxis-Termine wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Als Ganzes gebucht kostet die Teilnahme an beiden



Kursen 30 Euro. Es ist auch möglich, nur einen der beiden Kursteile zu buchen. Dann beträgt der Einzelpreis für einen Kursteil jeweils 17 Euro.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahlen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt die Natur-Schule Grund NUR per E-Mail entgegen unter info@natur-schule-grund.de. Anmeldende sollten unbedingt eine Telefonnummer angeben, unter der sie auch kurzfristig erreichbar sind.

## Halbe Portion fürs Bad

### Grünkohlessen im Alt & Neu

**(Ro.)** Das Grünkohlessen des Fördervereins Bandwirker-Bad e.V. findet in diesem Jahr nach dem großen Erfolg des Vorjahrs erneut im Restaurant Alt & Neu auf Holthausen statt: am Donnerstag, den 22. Januar.

Im letzten Februar war das Restaurant vollständig ausgebucht und die Organisatoren am Ende erstaunt über den großen Grünkohl-Konsum.

„Nun ist man nochmal besser vorbereitet und hat mit der Vergabe von zwei Zeitfenstern mehr Möglichkeiten geschaffen, um Gäste aufzunehmen“, weiß Steffen Hellmig, Kassen-

wart des Fördervereins.

Je verkauftem Gericht (eine Portion kostet 14,- Euro) gehen 50 Prozent an das Bad – auch eine vegetarische Lasagne wird angeboten. Reservierungen sind aufgrund der großen Nachfrage notwendig (unter der Telefonnummer 02 02 - 87 05 27 10 oder per E-Mail an die Adresse mail@altundneu.info).

Die Zeitfenster für eine Tischreservierung sind 17 bis 19 Uhr und ab 19 Uhr. Auch Bestellungen außer Haus sind wieder möglich, sodass alle auf ihre Kosten kommen können.

## Neue Schilder in den Anlagen

Ein gemeinsames Projekt des RVV und der Machbar

(Ro.) Der Vorstand des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV) wird regelmäßig gefragt, wie der Status der Wege ist und wer diese benutzen darf. Schließlich ist an einigen Zugängen das Verkehrsschild „Gehweg“ (Verkehrszeichen 239) installiert. Andere Zugänge sind nicht beschildert.

Als Wald- und Parkgebiet gilt für die Ronsdorfer Anlagen das Landesforstgesetz, worin die Waldbenutzung eindeutig definiert ist. Hierach ist das Betreten zum Zwecke der Erholung und auf eigene Gefahr gestattet. Jeder hat sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald nicht gestört, beschädigt oder verunreinigt wird. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen dürfen die Wege in gleichberechtigter Weise und unter gegenseitiger Rücksichtnahme benutzen. Hunde brauchen auf den Wege nicht angeleint zu werden. Sie müssen aber im Einflussbereich ihrer Besitzer:innen sein. Zum Schutz der Wildtiere dürfen sie außerhalb der Wege nicht frei herumlaufen. Eine



Die ersten Schilder sind in den Ronsdorfer Anlagen bereits installiert, weitere folgen. (Foto: privat)

Beschilderung ist somit nicht erforderlich. Daher wurden im letzten Jahr die Gehwegschilder abmontiert.

Die fehlenden Schilder sind auch Nicole Bölt vom Ronsdorfer Verein „Machbar“ aufgefallen. Sie fragte beim RVV nach, ob es die Fußwegschilder noch gebe und ob man gemeinsam etwas daraus machen könne. Nach einigen Überlegungen und Ideen stellten Nicole Bölt und Martin Schweißinghaus vom RVV fest, dass die zahlreichen Nutzer der Ronsdorfer Anlagen mit ihren unterschiedlichen Interessen in der Regel sehr gut miteinander auskommen. Dennoch kommt es hin und wieder durch nicht angemessene Verhaltensweisen zu Konflikten. Man war sich einig, dass Verbotschilder nicht weiterhelfen und Schilder die an die Rücksichtnahme appellieren, besser in die Ronsdorfer Anlagen passen. Die Idee eines „Miteinanderschildes“, welches in ähnlicher Form bereits in anderen Städten gibt, war geboren. Im November wurden die ersten von Nicole Bölt entworfenen Schilder installiert. Sobald das Wetter es zulässt, werden sukzessive weitere Schilder aufgestellt.



Mehrere Generationen an CVJM-Mitgliedern waren am Samstag bei eisigen Temperaturen für die Tannenbaumaktion unterwegs. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Das Winterwetter hatte den Stadtteil am vergangenen Samstag noch voll im Griff. Trotzdem kämpften sich die Fahrzeuge und Helfenden des Christlichen Vereins junger Menschen (CVJM) Ronsdorf bei Minustemperaturen durch die verschneiten und teilweise glatten Straßen, um ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine Spende für den guten Zweck abzuholen. Die Aktion hat inzwischen eine lange Tradition. Im Januar 1982 fand sie zum ersten Mal statt und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. So wurden die alten Bäume bis 1989 einfach verbrannt, danach etliche Jahre lang kostenlos von der Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal (AWG) entsorgt.

Seit letztem Jahr werden die Tannenbäume an der Sammelleiste gehäckselt, diesmal auf dem Gelände vor dem Gerätehaus des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV) am Friedenshort. Der RVV versorgte die Helfenden des CVJM vor Ort auch mit warmen Getränken und einem windgeschützten Plätzchen zum Aufwärmen. Doch

auch namhafte Ronsdorfer Betriebe beteiligten sich wieder an der Tannenbaumaktion: „Wir haben dieses Jahr drei Fahrzeuge im Einsatz“, erklärte Katrin Mombächer vom CVJM Ronsdorf während der Aktion gegenüber dem SonntagsBlatt, „Gartenbau Plöttner, Metallbau Kleuser und die Dachdeckerei Kunze haben sie uns zur Verfügung gestellt.“ Die Firma Otto Reinshagen hatte zudem den Häcklers bereitgestellt, der aus den Bäumen im wahrsten Sinne des Wortes Kleinholz mache.

So sammelten am Samstag rund 20 Helfende in vier Gruppen – drei mit den erwähnten Kleinlastern, eine zu Fuß unterwegs – etwa 110 Tannenbäume aus Ronsdorf und dem näheren Umfeld ein. Dabei kamen an die 900 Euro als Spenden zusammen, die nun zu gleichen Teilen dem westafrikanischen Partnerverband des YMCA in Sierra Leone zur Verfügung gestellt und für die Renovierung des „Waterhüskens“, dem denkmalgeschützten CVJM-Heim an der Kniprodestraße 10, eingesetzt werden sollen.

## 125 Jahre Schwebefähn

Das Motto der WSW „2026 ist ganz Wuppertal Schwebefähn“

(W.) „2026 ist ganz Wuppertal Schwebefähn“ unter diesem Motto starteten die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) ins 125-jährige Jubiläum der Schwebefähn. Seit ihrer offiziellen Betriebsöffnung am 1. März 1901 schwebt die Schwebefähn über der Wupper und heute, 125 Jahre später, steht sie erneut im Mittelpunkt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die Geschichte und Zukunft verbinden. Das Jubiläumsjahr ist geprägt von Überraschungen und Aktionen. Los

ging es am 8. Januar. An diesem Tag ist erstmals wieder ein Wagen in der Optik der Baureihe 1972 (GTW 72) durchs Tal geschwebt. Die WSW gestalteten eines der heutigen Schwebefähn-Fahrzeuge orange-blau, im Design der GTW 72. Wer persönliche Geschichten rund um die Schwebefähn mitteilen möchte, kann dafür das Einstellungsformular auf wsw-online.de nutzen. Hier sammeln die WSW das ganze Jahr über Geschichten zum Geburtstag der Schwebefähn. Die



Freuen sich auf das Jubiläumsjahr und die Schwebefähn in GTW 72-Optik: Markus Schłomski, Arbeitsdirektor und Geschäftsführer WSW mobil, Sabine Schnake, Geschäftsführerin WSW mobil, Oberbürgermeisterin Miriam Scherff, Benjamin Löwen, Vice President Frankierung DHL Group, Martin Bang, Geschäftsführer Wuppertal Marketing und Sonja Detmer, WSW-Betriebsratsvorsitzende (v.l.n.r.).

(Foto: WSW/Bettina Osswald)

## Forestastraße 7/9/11 | 42289 Wuppertal EXKLUSIVES NEUBAUPROJEKT AM TOELLETURM



- 3 Mehrfamilienhäuser
- 16 Eigentumswohnungen noch 10 verfügbar
- Noch 1 Penthaus 107 m<sup>2</sup> verfügbar
- Wohnungen zwischen 57-158 m<sup>2</sup>
- 14 Tiefgaragenstellplätze
- 8 Außenstellplätze
- Gehobene Ausstattung

Grundrisse und weitere Details im digitalen Exposé:



**Bauträgergesellschaft mbH**

**ANSPRECHPARTNER**

DSK Bauträgergesellschaft mbH  
Mommsenstraße 17  
42289 Wuppertal

Tel. 02 02 - 24 13 82 75  
Mobil: 01 63 - 2 46 48 76  
info@sbl-biela.de

[www.biela-immobilien.de](http://www.biela-immobilien.de)

100 KILOMETER FUßWEG  
FÜR EIN MEDIKAMENT.  
DAS GEHT ZU WEIT.

Jede Spende hilft: [www.medor.de](http://www.medor.de)  
Die Notapotheke der Welt.

## Silber aller Art dringend gesucht!!!

Telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0202 / 49 65 46 28  
Lüttringhauser Straße 30 – 42369 Wuppertal

Silberbesteck, jede Art von Auflage (auch versilbertes Besteck), dringend gesucht!!!



Silberschmuck, aller Art, auch defekt



Silbermünzen & Barren, jeglicher Art und jeglichen Gewichts



Inhaber: Mariusz Kupczyk

## In dieser Woche gratulieren wir:

Reinhard Konietzko	85 Jahre	19. Jan.
Woltraud Erika Bombe	88 Jahre	21. Jan.
Hans Gerd Heinsch	92 Jahre	22. Jan.
Walter Siebert	87 Jahre	24. Jan.
Erhard Händeler	88 Jahre	25. Jan.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Traurig dich zu verlieren,  
erleichtert dich erlöst zu wissen,  
dankbar mit dir gelebt zu haben.

## Jürgen Herbertz

\* 11. Juli 1959 † 6. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Monika  
Ingmar mit Grit  
Magdalena und Dustin  
Nicole mit Markus  
Sina

Trauerhaus Herbertz c/o Ernst Bestattungen  
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,  
29. Januar 2026, um 11.00 Uhr im Begräbniswald  
Kempkenholz, Grüne 5, Remscheid, statt.

Ein besonderer Dank geht an das SAPV-Team Wuppertal,  
für die liebevolle Betreuung von Jürgen.

Seh'n wir uns nicht in dieser Welt,  
dann seh'n wir uns in Bielefeld

## Manfred Willi Mesenholl

\* 4. September 1941 † 10. Januar 2026

Träum süß von sauren Gurken

Gitte & Micha, Henry, Domi, Lisa

2. Jahrestag



## Marija Schmitz

† 19. Januar 2024

Zwei Jahre ohne dich.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken,  
Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen und  
dich nie vergessen lassen.

Wir vermissen dich so sehr  
Reinhold  
Claudia, Thomas, Kim, Jill

## Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.

[www.schnitzler-blumen.de](http://www.schnitzler-blumen.de) · 0172 - 6 8318 42  
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

**Bestattungen Griese**  
Tag und Nacht dienstbereit  
**Tel. 0202 - 46 44 29**  
Ronsdorf  
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal  
Lichtscheid  
Obere Lichtenplatz Str. 325, 42287 Wuppertal  
[www.Bestattungen-Griese.de](http://www.Bestattungen-Griese.de)  
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

**Bestattungen**  
**KÜTHER** GmbH  
Bau- & Möbelschreinerei  
Breite Straße 7b · 0202 / 46 49 29 / 2 46 17 30  
[www.kuether-gmbh.de](http://www.kuether-gmbh.de)

Ich sehe kalte Tage vor uns liegen ohne Dich.

Auf Wiedersehen lieber Freund und sei meiner Freundschaft gewiss.

Wir nehmen Abschied von

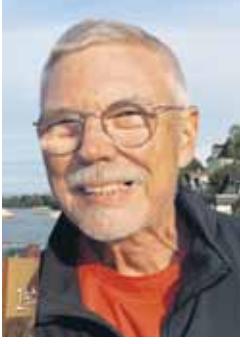
## Gerd Niemeyer

der mit Jörg Altemann im Jahr 1984 den Grundstein  
für unsere Kanzlei gelegt hat.

Sein Engagement und sein Wissen bleiben untrennbar  
mit der Geschichte unserer Kanzlei verbunden.

Über viele Jahre haben wir Seite an Seite gearbeitet,  
Entscheidungen geteilt, Verantwortung getragen und  
Vertrauen gelebt.

Wir verlieren mit Gerd Niemeyer nicht nur einen  
jahrzehntelangen Juristen, Partner und Seniorchef,  
sondern einen Menschen, der uns nahestand.



Kanzlei ANR Rechtsanwälte  
Jörg Altemann und Tilman Rönneper  
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit dem Tod eines Menschen  
verliert man vieles, **doch nicht**  
die gemeinsame Zeit und die Erinnerungen.

## Herbert Tracht

\* 20. März 1940 † 6. Januar 2026

In Liebe

Erika  
Antje mit Marcel  
Janik  
Torben mit Bine und Jack  
Thea und Noah  
Verwandte und Freunde

Trauerhaus Tracht c/o Ernst Bestattungen, Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23. Januar 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle  
des ev.-ref. Friedhofes an der Staubenthaler Straße, in Wuppertal-Ronsdorf, statt.  
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.  
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Jugendarbeit  
des BTV-Ronsdorf-Graben, IBAN: DE51 3305 0000 0000 4119 00,  
oder für den Förderverein des Bandwirkerbades,  
IBAN: DE92 3305 0000 0000 4897 32, Kennwort: Herbert Tracht.

## „Vollmond“ von Pina Bausch für Schülerinnen und Schüler

(W.) Das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch widmet sich im Rahmen seiner Tanzvermittlung mit dem Stück „Vollmond“ am 25. März um 18.00 Uhr dem jungen Publikum: Eine eigens für Schulgruppen geplante Vorstellung füllt den Zuschauerraum und bietet ein außergewöhnliches Tanzerlebnis für Jugendliche.

„Vollmond“, 2006 in Wuppertal uraufgeführt, zählt zu den bekanntesten und meistge-

spielten Werken aus dem Repertoire von Pina Bausch. Die eindrucksvolle Bühnenlandschaft von Peter Pabst, die kraftvollen Tänze und der poetische Einsatz von Wasser machen das Stück zu einem einzigartigen Einstieg in die künstlerische Welt von Pina Bausch. Es eignet sich besonders für junge Menschen, die vielleicht zum ersten Mal mit dem Werk von Pina Bausch in Berührung kommen.

Dr. Daniel Siekhause, geschäftsführender Intendant, und Julia Honer, Tanzvermittlung, sagen dazu: „Wir freuen uns sehr auf die besondere Atmosphäre der Schulvorstellung. Kinder und Jugendliche betrachten die Welt mit einer besonderen Offenheit, Neugier und Sensibilität. Sie haben eine außergewöhnliche Fähigkeit, Kunst unmittelbar zu erfassen und neu zu denken.“

## WORT ZUM SONNTAG

### Siehe, ich mache alles neu



Christoph Voigt,  
Ev. Kirchengemeinde,  
W.-Ronsdorf

Noch liegt das Jahr 2026 fast wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Was mag es bringen? Wird endlich Frieden einkehren in der Ukrai-

ne? Wie wird es weitergehen und im Nahren Osten? Eskaliert es in Venezuela weiter? Oder auch noch in Grönland? Und was ist mit Deutschland in 2026? Fünf Landtagswahlen stehen an. Wird es funktionieren, überall handlungsfähige Regierungen zu bilden? Und wird es gelingen, genug Mut und Kraft aufzubringen, die dringend notwendigen Reformen für eine generatengerechte Rentenversicherung und für leistungsfähige Kranken- und Pflegeversicherungen auf den Weg zu bringen? Egal, was uns in 2026 bevorstehen wird, als Christen wissen und erleben wir, dass alle unsere mensch-

Christoph Voigt

## Geheimnisvolle Spuren

### Schlafanzug-Gottesdienst

(Ro.) Zum nächsten Schlafanzug-Gottesdienst am Freitag, 23. Januar, um 19 Uhr sind wieder alle Kinder und ihre Familien in die Lutherkirche eingeladen. Für die Erwachsenen ist es immer eine Freude zu erleben, wie selbstverständlich die Kinder in tiefem Ernst Gottesdienst feiern, singen und beten, fröhlich sind und gemütlich eingekuschelt eine Bildergeschichte erleben. Ganz lebhaft sind sie dabei, können aber auch andächtig still werden.

Die Lieder sind vielen Kindern längst vertraut; sie schmettern sie lauthals mit. Bei den Geschichten gehen die Mädchen und Jungen innerlich mit, sie beschäftigen sie, das spürt man. Die Gottesdienstbegeisterung ist ansteckend, auch für die Erwachsenen. Am kommenden Freitag sind alle eingeladen, mit Förster Wanja Friedensspuren im Schnee zu entdecken. Wie die aussehen? Und wie der Friede Spuren hinterlassen kann? Ob man sie tatsächlich im Schnee finden kann? Oder ob Wanja das alles nur geträumt hat? Am nächsten Freitag entdecken alle miteinander das Geheimnis. Ein herzliches Willkommen an die Menschen, die einen besonderen Gottesdienst feiern und so das Wochenende einläuten wollen.

### kurz notiert

#### Musicalspaß

Silke Schneider, Kirchenmusikerin der Ev.-reformierten Gemeinde Ronsdorf, ist sich sicher: „Das Musical ist ein musikalisches Erlebnis nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für die ganze Familie. Daher sind Menschen jedweden Alters ganz herzlich eingeladen.“

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Sie kommen der Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen zugeteilt.

**Gospel**  
(Ro.) Es ergeht eine herzliche Einladung zu dem gemeinsamen Konzert der Gospelchöre der Ev. Kirchengemeinde und der „Gospeltrins“ der Gemeinde am Hosten am Sonntag, den 1. Februar um 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen am Ludwig-Steil-Platz.

Der Trompeter Nikolaus Tschöpe spielt virtuose Konzertstücke der Romantik. Peter Kaiser liest Texte von Jonathan Edwards. Die Chöre werden von Sylvia Tarhan am Flügel begleitet.

Der Eintritt ist frei, die Kollekte zugunsten der Kinderschutzbund Bergisch Land.

Familienanzeigen – Wir beraten Sie gern:  
**SonntagsBlatt (02 02) 2 46 13 13**

## ERNST

Bestattungen

*einfühlend*

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26  
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48  
[ernst-bestattungen.de](http://ernst-bestattungen.de)



## Uwe Meister

Bestattungen seit 1912 Friedrich Kotthaus

**Bestattungen**  
**Kotthaus**  
Friedrich Kotthaus GmbH  
Beerdigungsinstitut seit 1902  
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
Telefon 02 02 / 47 11 56  
[www.bestattungen-kotthaus.de](http://www.bestattungen-kotthaus.de)  
info@bestattungen-kotthaus.de

# Neue leitende Ärztin



Der geistliche Vorsteher Pfarrer Uwe Leicht, die neue leitende Ärztin Anna de Simone, der kaufmännische Direktor Dietmar Volk und der ärztliche Direktor Prof. Dr. Eugen Davids (v.l.n.r.). (Foto: PK)

(Lü./PK) Der Neujahrsempfang in der Stiftung Tannenhof stand in diesem Jahr unter einem besonderen Stern. In diesem Jahr feiert die Evangelische Stiftung ihren 130. Geburtstag. Am 1. Mai 1896 wurde die Stiftung Tannenhof aus der Taufe gehoben. In seinem Redebeitrag zog der kaufmännische Direktor Dietmar Volk ein Resumee der vergangenen Jahre. Seit 2008 investierte die Stiftung knapp 73 Millionen Euro. „Und zwar nicht nur in Lüttringhausen“, berichtete Volk, „sondern auch in Remscheids Stadtmitte und in Velbert-Langenberg.“ Im Jahr 2026 ist die Erweiterung eines Klinikgebäudes in Wuppertal-Barmen sowie der Umbau und die Sanierung des Hauses in Velbert-Langenberg geplant. Hierfür stehen rund 25 Millionen Euro bereit. „Und es geht weiter“, betonte der kaufmännische Direktor, „130 Jahre bedeutet ja nicht Stillstand.“ Mittenfristig ist die Übernahme einer psychischen Klinik in Duisburg vorgesehen. Dafür sind fünf Jahre angedacht. „Wir werden uns weiter in Richtung des Rheins ausdehnen“, kündigte Volk an.

Der ärztliche Direktor der Stiftung, Prof. Dr. Eugen Davids, stellte die neue leitende Ärztin der Neurologie, Anna de Simone, vor. De Simone hat europäische Wurzeln zwischen Tübingen und Rom, studierte Medizin in Heidelberg und Aachen und belegte die Neurologie

als Wahlfach. Als Ärztin hat sie bisher unter anderem in Weimar und Hamburg gearbeitet. „Wir sind sehr dankbar, Sie hier zu haben“, sagte Prof. Davids in Richtung der neuen Kollegin.

Frau Dr. de Simone, die ihr Amt offiziell am 1. Oktober 2025 angetreten hat, bedankte sich mit einem Impulsbeitrag, der die Frage aufwarf, welche Bedeutung eine neurologische Klinik in der heutigen Zeit hat. Die Ärztin warf einen Blick auf die Geschichte der Neurologie („Im 19. Jahrhundert hieß das noch „Nervenkunde“) und erwähnte insbesondere Hermann Oppenheim, den Gründer der ersten privaten neurologischen Klinik auf deutschem Boden. „In den letzten Jahren verzeichnen wir einen enormen Wissensgewinn“, sagte de Simone, „der sich insbesondere bei der Behandlung von Menschen mit Alzheimer, Parkinson, ADHS und Migräne niederschlägt.“

Viele der im Tannenhof behandelten Menschen leiden, so die leitende Ärztin, unter unterschiedlichen Erkrankungen, deren Behandlungsmöglichkeiten sich mitunter überschneiden. „Und da ist eine neurologische Klinik schon ein Qualitätsnachweis“, befand de Simone.

# Südhöhen-Fusion

## Kath. Pfarrbüro bleibt bestehen



Pfarrer Norbert Burger, leitender Pfarrer der Südhöhen.

(Ro.) Aus den vier Gemeinden der Pastoralen Einheit auf den Südhöhen ist ab 1. Januar 2026 die Pfarrei St. Joseph Wuppertal-Ronsdorf (Südhöhen) entstanden.

Alle Gremien haben bereits im Jahr 2024 dieser Fusion zugestimmt, da sie die Bedingung des Erzbistums dafür ist, dass die Pfarrei auch als Pastorale Einheit in Zukunft eigenständig bleibt und nicht der großen Pastoralen Einheit angeschlossen wird, die in Wuppertal Mitte und im Wuppertaler Westen in den kommenden Jahren entstehen wird.

Im Hinblick auf diese Veränderungen wurde Pfarrer Norbert Grund bereits am 7. September 2025 in sein neues Amt als leitender Pfarrer auf den Südhöhen eingeführt. Neben dem Pastoralteam aus Pfarrer Norbert Grund, der Gemeinreferentin Theresa Hennecke und den Pfarrvikaren Dr. Paul Mahimadas und Benedikt Schmetz wird die Verwaltungsleitung des ehemaligen Kirchengemeindeverbands Carolinie Risters, der Pfarrei St. Joseph erhalten bleiben. Ebenso bleiben die Pfarrbüros in bekannter Weise bestehen.

Auch das Leitungsteam und der Pfarrgemeinderat, der sich aus den vier Gemeinderäten von St. Christophorus, Heilige Ewalde, St. Hedwig und St. Joseph zusammensetzt, bleiben in gewohnter Form bestehen

und werden sich weiter in erster Linie um die pastoralen Belange der Südhöhen bemühen.

Die einzelnen Gemeinderäte werden im März 2026 neu gewählt und stellen je zwei Mitglieder des Leitungsteams, die ergänzt werden durch je ein Mitglied aus dem Kirchenvorstand, dem Kantor der Südhöhen sowie den vier Mitgliedern des Pastoralteams.

Seit 1. Januar 2026 hat vorübergehend der jetzige Kirchenvorstand (KV) von St. Joseph die Zuständigkeit in den rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen der fusionierten Pfarrei bis zur Neuwahl im März übernommen. Dem dann neu zu wählenden KV werden aller Voraussicht nach acht gewählte Mitglieder aus den Gemeinden, ein Mitglied aus dem Pfarrgemeinderat und Pfarrer Grund angehören. Dieses Gremium ist dann die rechtliche Vertretung für die Pfarrgemeinde St. Joseph Wuppertal-Ronsdorf (Südhöhen), der die Gemeinden St. Christophorus, Heilige Ewalde, St. Hedwig und St. Joseph angehören. Der Kirchenvorstand wird in seinen Aufgaben durch Ortsausschüsse unterstützt, die er berufen wird, damit sie sich mit ihrer Expertise, die bislang in den Kirchenvorständen zum Tragen kam, um die Belange vor Ort – vor allem um die zahlreichen Gebäude – kümmern. Dazu wird er ihnen eigene Budgets zuteilen, in deren Rahmen sie eigene Entscheidungen treffen können. Zeitgleich mit der Fusion zum 1. Januar 2026 sind die vier Kindertagesstätten an Katholino, die neue Trägerschaft des Erzbistums, übertragen worden. An den bestehenden Vernetzungen mit den Gemeinden ändert sich dadurch nichts. Die KiTas bleiben weiterhin wichtige Angebote der fusionierten, größeren Pfarrei für die Familien vor Ort und wichtiger, grundlegender Teil der Pastoralen Einheit auf den Südhöhen.

# Neues Spielgerät

## Spielplatz Freymannstraße

(Ro.) Am Donnerstag, 15. Januar, starten die Arbeiten auf dem Kinderspielplatz Freymannstraße in Ronsdorf.

Der Kleinkindbereich wird komplett saniert. Es kommt ein neues Spielgerät für Kleinkinder mit Sandspielbereich und neuen Federwipptieren. Auch die Sitzgelegenheiten und Müllheimer werden im Bereich des Kleinkindspiels erneuert.

Außerdem wird ein Weg mit wassergesäubelter Wegedecke

für die Durchquerung angelegt. Für Fahrräder werden neue Abstellmöglichkeiten geschaffen.

Damit die Arbeiten auf dem Spielplatz möglichst schnell und reibungslos erledigt werden können, wird der gesamte Spielplatz ab dem 15. Januar bis voraussichtlich 15. Februar gesperrt. Zum Frühlingsbeginn soll der Spielplatz wieder alle Kinder zum Spielen einladen – mit der bereits fertiggestellten neuen Seilbahn.

## Leserforum

### Skitour direkt vor der Haustüre

Remscheid zeigte sich als echtes „Winter-Wonder-Land“



Die fröhliche Gruppe der Remscheider Wintersportfreunde.

(Foto: privat)

Wer hätte das gedacht? Eine richtige Skitour mitten in einer westdeutschen Großstadt? Bei strahlendem Sonnenschein und knackigen -4° Celsius trafen sich am vergangenen Sonntagmorgen sieben begeisterte Wintersportfreunde am Lüttringhauser Friedhof, um ein ganz besonderes Abenteuer zu erleben: eine Skitour direkt vor der Haustür weg.

Vom Treffpunkt aus führte die Route zunächst mit einer kurzen Abfahrt in den tief verschneiten Schmittensbusch. Über den winterlichen Wanderweg gelangte die Gruppe bis zur Hermannsmühle, dem tiefsten Punkt der Tour.

Dort hieß es: Felle aufziehen

und Schritt für Schritt hinauf zum Hohenhagen, der mit 376 Metern den höchsten Punkt Remscheids markiert. Wie bestellt tauchte am Gipfel auch ein Fotograf auf und hielt die ungewöhnliche Szenerie für das bergische „Winter-Wonder-Land“ im Bild fest.

Oben bot sich ein einmaliger Rundblick über den Remscheider Stadtkegel mit Rathaus- und Waterböles bis hin zu den Wuppertaler Südhöhen und das verschneite Lüttringhauser Dorf mit seinen charakteristischen Türmen.

Nach dem Abfellen ging es in mehreren Etappen wieder bergab zur Hermannsmühle. Der frische Pulverschnee lud

jedoch zu weiteren Aufstiegen ein, und so nahmen die Skitourengeher den Hang gleich mehrfach in Angriff.

Schließlich führte der Rückweg über den Buscherhof wieder hinauf zum Ausgangspunkt am Lüttringhauser Friedhof. Dort wartete in der nahe gelegenen heimischen Küche bereits ein wohlverdienter Glühwein, serviert von der Ehefrau eines Teilnehmers.

So endete ein außergewöhnlicher Wintertag, der echtes Alpen- und Hüttenfeeling mitten im Herzen Remscheids aufkommen ließ.

Dr. Ferdi Nolzen  
42899 Remscheid

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

**Vermischtes**  
Dame su. Stelle als Altenpfe- gerin u. Haushälterin, flexibel, Führersch., Tel. 01 60 - 92 54 47 13.

**Haushaltsauflösung und Ent- rümpelung**, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

**Suche Massivholzmöbel**, passende Lampen, Kaffee- service, Uhren, Gläserserien, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

**Frau Heilig** sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

**Haushaltsauflösungen** mit Sachwertanrechnung, Entrüm- pelungen, **Umzüge Breer Int. GmbH**, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

**Suche** Massivholzmöbel, Tel. 01 78 - 8 42 83 56.

**KAUFE** hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häldecken, Arm- band-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 68 19 64 Herr Giesler.

www.sonntagsblatt-online.de

## Immobilien

**DG-Whg.**, 2. Etg., 3 Zi., KDB, 77 qm, KM Euro 630,- + NK ca. Euro 160,-, ab 01.04. zu vermieten, Zuschriften unter Chiffre 1178 an den Verlag.

**EFH**, Bestlage Ronsd., 145 qm Wfl., ca. 600 qm Grdst., 6 Zimmer, Carport, Verkauf, Tel. 02 02 - 4 69 05 80.

## Gesundheit

**Mobile Fußpflege** (medizini- sch) kommt zu Ihnen nach Lüttringhausen, Ronsdorf ab 32,50 € oder Lichtscheid ab 35,- €, T. 0 21 91 - 6 92 29 83. Haarausfall ist behandelbar! Termine unter 46 44 10, **Gabriele Luckner**, Friseurmeisterin/Capellogein.

**Cranio-Sacral-Therapie**, Visceral Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler**, **Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

## Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Pkw, Lkw, Wohnmobile An- kauf, tot oder lebendig. Auto Stelzer, T. 01 71 - 6 97 35 29.

info@sonntagsblatt-online.de

# KUHLENDALH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KUHLI'S MORTADELLA

100gr. 2,39

FEINE & GROBE KALBSLEBERWURST

100gr. 1,69

ROASTBEEF

VON DER NORDDEUTSCHEN WEIDEFÄRSE

100gr. 3,99

KÜCHENFERTIGE CORDON BLEU

100gr. 1,59

SCHWEINEBAUCH

100gr. 0,99

## MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSDORFER FILIALE

Mo. RUHETAG

Di. Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln und roter Bete

9,95€

oder Blumenkohl-Kartoffel-Hack-Auflauf

8,50€

Mi. Möhren-Eintopf mit Einlage

8,50€

oder Bunter Nudel-Auflauf

8,00€

Do. Geschmorte Rinder-Roulade, Salzkartoffeln, Erbsen & Möhren

12,95€

oder Gebakene Hähnchenbrust mit Wedges, Krautsalat und Dip

9,00€

Fr. Graupensuppe mit Hackbällchen

6,20€

oder Gebratenes Kotelett mit Kartoffelsalat und saurer Gurke

8,50€

## KUHLENDALH GMBH

Engelsfeld 6

45549 Sprockhövel

(0239) 12180

Aschweg 11

42369 Wuppertal (0202) 4670487

# POLSTER- & TEPPICHBODENREINIGUNG

Wie neu in nur einem Termin!

Tiefenreinigung mit Imprägnierung – für langanhaltenden Schutz und Frische!



## IHRE VORTEILE:

• Schonende, aber effektive Reinigungstechniken

• Frische Farben & angenehmer Duft

## Regionales Branchenregister

### Kurz notiert

#### Duales und triales Studium

(W.) Die Berufsberatung informiert im Rahmen der Wochen der Studienorientierung in einem Vortrag über das Duale und triale Studium. Oberstufenschüler:innen, aber auch Eltern sind herzlich eingeladen, an dem Vortrag am Dienstag, 20. Januar um 14.30 Uhr von Dr. Andreas Gallas im Berufsinformationszentrum (BiZ) Wuppertal, Hünefeldstraße 10a, 42285 Wuppertal teilzunehmen. Fragen zu der Veranstaltung beantworten gerne die Mitarbeiter:innen des BiZ unter 02 02 - 28 28-460 bzw. unter „solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de“.

Eine praktische Ausbildung mit einem Studium kombinieren, dafür ein Gehalt bekommen und nach drei, spätestens vier Jahren meist zwei Abschlüsse in der Tasche haben – kein Wunder, dass sich das duale Studium bei Abiturienten großer Beliebtheit erfreut. Auch Schüler:innen mit Fachhochschulreife können ein duales Studium beginnen.

Doch damit nicht genug. Vereinzelte Ausbildungsgänge bieten sogar noch den Meisterbrief als Zugabe – das triale Studium. Antworten auf die häufigsten Fragen und wichtige Tipps, worauf man beim dualen Studium achten sollte und wie man gleich drei Abschlüsse bekommt, gibt Dr. Andreas Gallas, Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit Wuppertal.

Die verschiedenen Studieneinrichtungen und Typen von dualen Studiengängen sind ebenso Thema der Vorträge wie die Zugangsvoraussetzungen und die Zusammenarbeit mit kooperierenden Betrieben.

Außerdem informiert die Studienberatung darüber, wie und in welchen Datenbanken die Abiturientinnen/Abiturienten die Firmen und Hochschulen heraussuchen können, die duale Studiengänge anbieten.

#### Digitale Sprechstunde

(W.) Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Bergisch Land e.V. (ASB) führt seine digitale Sprechstunde im smart.lab im Wuppertaler Hauptbahnhof auch im Jahr 2026 weiter. Nach positiver Resonanz und steigenden Besucherzahlen im letzten Jahr hat der ASB beschlossen, das kostenfreie Unterstützungsangebot für Seniorinnen und Senioren fortzusetzen.

Damit bleibt eine wichtige Anlaufstelle für alle erhalten, die Unterstützung im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop und Internet suchen. Ob E-Mail-Konto, App-Installation oder allgemeine Fragen zur digitalen Nutzung – jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr stehen erfahrene ASB-Mitarbeiter im smart.lab (Döppersberg 37) bereit.

In wechselnder Besetzung unterstützen Sebastian Schulz, Matthias Wirths und Thomas Pilling die Besucherinnen und Besucher mit viel Geduld, Fachwissen und praktischen Hilfestellungen. Ausgestattet mit Laptop, iPad und Informationsmaterialien führen sie die Teilnehmenden verständlich und Schritt für Schritt durch die digitale Welt.

Termine im ersten Halbjahr 2026 am 6. Februar, 6. März, 10. April, 8. Mai, 5. Juni jeweils von 14 bis 16 Uhr.

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

### Bäckerei

**Beckmann**  
SCHMECKT MAN.  
Bäckerei Beckmann  
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –  
Wir freuen uns auf Sie!

### Elektro

**KURZ-KAUFMANN**  
Für Sie im Einsatz!  
Tel.: 978 9910  
Am Kraftwerk 3  
Wpt.- Ronsdorf

### Bücher

**Ronsdorfer Bücherstube**  
Staasstraße 11  
42369 Wuppertal  
Ruf 02 02 / 246 16 03  
info@buchkultur.de  
www.buchkultur.de

### SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)  
info@sonntagsblatt-online.de

### Computer

**Computer Kuna**  
Hardware  
Software  
Schulungen  
Telekom-Verträge  
Reparatur  
Service  
Spiele  
Telefon: (02 02) 4 78 98 40  
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

### Container

**Container für Schutt & Müll**  
**Tamm GmbH**  
Gasstraße 11  
4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

### Elektro

**Borneewasser**  
Elektrotechnik  
Gebäudetechnik - Elektroinstallation - Smart Home  
E-Mobilität - Photovoltaik  
Installation Wartung Reparatur  
Ober Höhe 4 · 42899 Remscheid  
Telefon: 02191 / 5 25 26  
info@elektro-borneewasser.de  
www.elektro-borneewasser.de

**ELEKTRO HALBACH**  
• ELEKTROINSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

### Garagentore

**meyertore**  
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE  
HÖRMANN  
Garagentore - Haustüren  
Feuerschutztore und -türen  
Industrieaktionatoren  
Gardientore  
Roll- und Schnelltore

Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 3 17 29 22 [www.meyertore.de](http://www.meyertore.de)

### Hutmode

**Gebeana®**  
Hüte · Mützen  
Schals · Accessoires  
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf  
Telefon (02 02) 76 93 57 85  
Mitten im von Ronsdorf

### Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land  
**RECHTSANWÄLTE**  
ALTEMANN · NIEMEYER  
SCHMIDT & PARTNER  
Erbischöler Str. 12–14 · 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 01 80  
Stuttgarter Str. 20 · 42899 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52  
www.alemann.de

### Taxi/Mietwagen

**Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale**  
Krankenfahrten  
Großraumwagen  
Rollstuhlförderung  
Kurierdienste  
Flughafenfahrten  
02 02  
46 10 53  
46 10 54

### Bücher

**Ronsdorfer Bücherstube**  
Staasstraße 11  
42369 Wuppertal  
Ruf 02 02 / 246 16 03  
info@buchkultur.de  
www.buchkultur.de

### Froese & Ebhardt

Elektroinstallationen · Photovoltaik  
Smarthome · Busysysteme · Feststellanlagen

Autorisierter Miele Kundendienst

Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm  
E-Mail: info@e-froese.de  
Tel.: 02 02 - 57 00 37

### Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb

Elfriede-Stremmel-Str. 29  
42369 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 4 69 01 27  
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

### Garten

#### Garten- und Landschaftsbau

**Ralf Feick**  
Gärtnermeister  
Planung und Ausführung von:  
• Gärten · Feuchtbiotopen  
• Wegen und Terrassen  
• Gartenpflege  
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

**Röttner**  
Garten- und Landschaftsbau  
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

### Gartengeräte

**Reinshagen**  
Garten- und Motorgeräte  
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal  
Tel. 0202 46 10 46, [www.otto-reinshagen.de](http://www.otto-reinshagen.de)

### Gastronomie

**La Favola**  
Ristorante – Pizzeria  
Tel. (02 02) 62 15 60  
[www.ristorantefavola.de](http://www.ristorantefavola.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr - 17.30-22.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag  
Holzhauser Straße 29 · W.-Ronsdorf

### SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13

### Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

### Glas

**Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas**  
Ihr Ronsdorfer Glaser

**Heinz Otto**  
Holzhauser Str. 41 a  
Tel. 46 43 36  
Fax 46 39 98

### Heizung

**WEIDEN**  
Heizung · Klima · Sanitär  
Tel. 46 20 46 [www.weiden-heizung.de](http://www.weiden-heizung.de)

### SUDOKU

Lösung vom 11.01.2026



### Impressum

Verlag SonntagsBlatt

Am Stadtbahnhof 18  
42369 Wuppertal

Telefon (02 02) 2 46 13 13

Telefax (02 02) 2 46 13 14

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

### Küche

**SABEL**  
Küchen mit Leidenschaft  
Küchenstudio · Beratung · Montage  
W.-Ronsdorf · Lohsiepenstr. 6  
Tel. (02 02) 4 66 09 64  
[www.kuechen-sabel.de](http://www.kuechen-sabel.de)

### Maler

**REINER SWOBODA**  
Ihr Malermeister  
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen  
Telefon 0 21 91 / 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

### Optiker

**Brillen**  
**BÜCHNER**  
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8  
Tel. 02 02 / 46 76 17  
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

### Parkett

**PARKETT FRISCHEMEIER**  
• Parkett • Vinyl  
• Laminat • Teppich  
Telefon 75 20 12  
[www.parkett-frischemeier.de](http://www.parkett-frischemeier.de)

### Photovoltaik

**ELEKTRO HALBACH**  
• ELEKTRONSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
[www.elektrohalbach.de](http://www.elektrohalbach.de) · info@elektrohalbach.de

### SonntagsBlatt

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

info@sonntagsblatt-online.de

### Tankstelle

**SONNTAGS BLATT**  
Wochenedition für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung  
Ernst Buscher GmbH & Co. KG  
Staubenthaler Str. 17  
0202 - 246 700  
[www.buscher-oil.de](http://www.buscher-oil.de)  
info@buscher-oil.de  
Shell Markenpartner

### Sudokupuzzle

8 7

1 4 9

3 6

7 2 4

6 2

2 8 5

1 3

9 2

3

### Rehabilitation

**C. Beuthel**  
Das Sanitätshaus  
Erich-Hoepner-Ring 1  
42369 Wuppertal  
Telefon (0202) 430 46 800  
info@beuthel.de [www.beuthel.de](http://www.beuthel.de)

### Küche

**Sanitätshaus Böge**  
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Hüchting<br

## Sport in der Region

### TC Blau-Weiß startete ins Jubiläumsjahr

Neujahrsempfang mit Blick zurück und nach vorn

(Ro./LMP) Die Tennisanlage am Rädchen war wieder einmal tief verschneit, als der Tennisclub Blau-Weiß 1926 Ronsdorf seine Gäste am vergangenen Sonntag zum traditionellen Neujahrsempfang begrüßte. Die Liste der Ehrengäste aus Wirtschaft, Sport und Politik an diesem Tag zeigt, wie tief der Verein in Ronsdorf, aber auch in Wuppertal verwurzelt ist. Bürgermeister Heiner Fragemann vertrat mit einem Grußwort die Oberbürgermeisterin, aber auch Stadtdekan Matthias Nocke, Bürgermeister Rainer Spieker und Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes gaben sich an diesem Tag ein Stellchein im „Meteora“, dem Club-Restaurant der Blau-Weißen, das seit letztem Jahr erfolgreich von Maria und Dimitrios Mitronatios geführt wird.

Im Mittelpunkt der Begrüßungsrede von Faridon Fazel, der seit März letzten Jahres den Vereinsvorsitz innehat, stand natürlich das 100-jährige Jubiläum,



Blau-Weiß Ronsdorf konnte trotz widriger Witterungsverhältnisse zahlreiche Gäste begrüßen. (Foto: privat)

das der Club dieses Jahr feiern kann: „In 100 Jahren Tennis hat unser Verein vieles erlebt: Holzschläger und Hightech-Rackets, weiße und gelbe Bälle, große Siege, knappe Niederlagen – und natürlich endlose Diskussionen darüber, ob der Ball nun wirklich noch auf der Linie war. Geblieben ist vor allem eines: die Freude am Spiel und die starke Gemeinschaft in unserem Club“, befand Fazel. Mit einem großen Festball soll das Jubiläum am 12. September gefeiert werden. Zudem wird es am 7. Februar eine große Karnevalsparty geben.

Doch auch sportlich steht in diesem Jahr einiges am Rädchen an. So werden neben den beliebten Club-Meisterschaften und den selbst überregional bedeutenden „Blau-Weiß Open“ auch die Bergischen Meisterschaften im Mai auf der Anlage des Clubs ausgetragen. Jugendsportwart Christian Krüger betonte in seiner Rede die Erfolge, die der Verein im zurückliegenden Jahr vorzuweisen hatte: Neben dem Aufstieg der U12-Mädchen in die Bezirksklasse A und der zweiten U18-Juniorenmannschaft in die Bezirksliga konnte

man als Höhepunkt den Aufstieg der U18-Junioren in die Verbandsliga feiern.

Dass der Verein nach 100 Jahren auch weiterhin die Weichen in Richtung Zukunft stellt, macht in diesem Zusammenhang eine Zahl deutlich, die Krüger ausdrücklich hervorhob: Blau-Weiß Ronsdorf zählt aktuell knapp 100 Kinder und Jugendliche, die im Verein ihrem Sport nachgehen – damit machen sie immerhin ein Viertel aller Mitglieder aus.

Doch auch darüber hinaus haben viele neue Mitglieder durch eine breite Mannschaftsstruktur integriert können, so Krüger. So wurden erstmals eine Damen 30, eine Damen 40 und eine Herren 65 Mannschaft aufgestellt sowie jeweils eine zweite Mannschaft bei den Herren 30 und den Herren 40. Vom Traditionsverein am Rädchen werden also im Jubiläumsjahr nicht nur gesellige, sondern auch weitere sportliche Höhepunkte zu erwarten sein.

### Die ersten Fussball-Testspiele fanden statt

(Reg./PK) Landesligist FC Remscheid konnte wie so viele andere Teams wegen des anhaltenden winterlichen Wetters bisher keine Testspiele auf den großen Plätzen austragen. Dabei ist die Winterpause, die in diesem Jahr recht kurz ausfällt, bald wieder vorbei. Am 1. Februar wird es wieder ernst im Ligabetrieb.

Im Verlauf der Woche gab es vereinzelt erste Testspiele. Der

FC Remscheid gewann am Mittwoch beim Bezirksligisten FSV Vohwinkel mit 3:2 und tritt am Freitag bei der TSG Sprockhövel an. Am Sonntag, dem 18. Januar, spielen die Remscheider um 15.00 Uhr beim Cronenberger SC. Außerdem hat sich der FCR namhaft verstärkt, unter anderen mit Lucas und Matteo Kupfer, die in der Vergangenheit bereits für den FC Remscheid tätig waren

und jetzt vom VfB Schwelm zurückkehren.

Der SSV Bergisch Born siegte beim SC Victoria Rott mit 2:0-Toren und spielt am Sonntag beim VfR Wipperfürth,

Der TSV 05 Ronsdorf erwartet am heutigen Samstag um 15.15 Uhr die 1. Spvg. Solingen-Wald zum Testspiel.

Der SSV Germania 1900 schlug TFC Wuppertal mit 2:1

und spielt am Sonntag beim SV Hösel. Am Dienstag, 20. Januar, spielt die Germania auf eigenem Geläuf gegen den SV Jägerhaus-Linde. Diese Partie wird um 20.00 Uhr angepfiffen.

Am Sonntag gastiert die

Zweite des TSV 05 Ronsdorf beim Dabringhauser TV. Auch am Sonntag ist der SV Jägerhaus-Linde Gastgeber gegen die TG Burg. Um 13.00 Uhr geht es los.

Ball-abgabe	alteingesessenes; bürgerlich	Signalhorn (ugs.)	deutsches Mittelgebirge	bezahlen, aufwenden	Stadt u. See in Pennsylvania	vertraulich, im engsten Kreis	Trauerspiel von Goethe	griechischer Liebesgott	ein Gesellschaftstanz	ein Sternbild
schmerzunempfindlich machen						aus Töpfermaterial				
eigenständig, hartnäckig		franz. Philosoph (Jean-Paul)					Ital. Barockmaler (Guido)			riskante Filmszene (engl.)
frisch, unverwöhnt			Hervorhebung, Akzentuierung			Staat in Südostasien				
	dramat. erzählendes Gedicht	männliches Borsten-tier				systematisch untersuchen	kleiner Küstenfisch			Flüssigkeitstransfuziur (Med.)
Nadelbaum, Taxus	eine Spielkarte		linker Nebenfluss der Donau							ital. Mittelmeerinse
						Sitzbereich im Theater	Federn ausreißen			
britische Königin	Gestalt der griechischen Sage	Bodenfläche, Gelände	schwierige Situation					Tisch m. schräger Schreibfläche		
rundlich, üppig				Beifallsruf	Haupt-sitz der griech. Götter					Gemüsepflanze, Lauchart
			leichter Klappkinderwagen							abfällige über jedermann reden
höchster Teil der Karpaten	süd-franz. Landschaft		freundlich		Konsum von Nahrung		gemeinschafts-fordernd			
Bodenentwässerung						Wertpapiere	tropische Eczne			falsche Methode
			Frucht-, Gemüseflüssigkeit				lange, schmale Vertiefung			bibl. Stammvater (Arche)
Essen, Speise	Gewebe									schlechter Leumund
Roman v. H. Mann: „Professor ...“				Beweisstück; Quittung		Schutzgebiet				
Mostert, Mostrich			verlassen; langwellig		Behördenzeitung	Zahl, Ziffer		fjordähnliche Bucht	Geburts-schmerz	
zwei Dinge, Menschen	als erledigt kennzeichnen	bayerisch: Schlitten								dt. Schauspieler: ... Milberg
Quatsch, törichtes Handeln			Gartenfrucht				Sport-rudern			alte Apotheker gewicht
militärisches Stammpersonal	span. Maler (Salvador)	Hinder-nis beim Spring-reiten	Gemahlin Lohen-grins	zarte, anmutige Märchen-gestalt						Luftreise
Düngemittel					Ausbildungszeit (Beruf)		Stoffrand, -besatz			
scharfer Falz, Bruch										Insektenlarve
										afrikanischer Strom
										schummeln

### Sport in der Region

### Erfolgreicher Jahresauftakt 2026

Südwest Baskets 1. Herren mit starkem Sieg in Meckenheim



Die erfolgreichen 1. Herren waren bester Laune nach ihrem Sieg.

(Foto: privat)

(Reg.) Vor zwei Spieltagen

hatte man noch zu Hause mit 21 Punkten Differenz gewonnen und konnte dies jetzt noch einmal am vorgezogenen 20. Spieltag auf 25 Punkte erweitern.

In der knapp 16 Grad kalten Halle dauerte es die volle erste Halbzeit, bis man in Fahrt kam.

Durch Nachlässigkeiten im

Angriff konnte Meckenheim

zur Halbzeit ausgleichen. So

ging man mit 37:37 in die Pause. Die Halbzeitansprache fruchtete und man agierte viel besser in der Verteidigung. Man ließ im dritten Spielabschnitt nur zwei Feldkörbe der

Meckenheimer zu und konnte

jeweils einen 9-0-Run und ei-

nen 8-0-Run im Angriff hinlegen. Das letzte Viertel gestalte-

sich ähnlich. Eine ausgegli-

chene Punkteverteilung aus der

Tim Ludwig mit 20 Punkten als Topscore hervorstach. Ein Sonderlob erhielt Amadine Omorodion, der im Angriff wie in der Verteidigung auf beiden Seiten des Feldes mehr als präsent war, von einer rundum zufriedenen Trainerin.

Am nächsten Samstag steht noch ein Auswärtsspiel an. Dann ist man zu Gast beim Tabellenführer in Düsseldorf.

### TTV bleibt in der Erfolgsspur

Deutliche Erfolge des ersten und des zweiten Teams

(Ro.) Nach einer fünfwochigen Spielpause ist der TTV Ronsdorf überzeugend in die Rückrunde der NRW-Liga gestartet. Beim spielstarken TTC Wenden gab es einen glatten 9:4-Auswärtserfolg.

Basis war wie so oft der gute Start in den Doppeln. Die klare

0:3-Auftaktniederlage von Rosenberg/Franke gegen das Spitzendoppel Schweitzer/Santolaya Wu der Gastgeber konterten die Ronsdorfer Doppel Holt/Luckey und Donnelly/Wolter mit zwei Siegen.

Während Holt/Luckey gewohnt souverän agierten, sah es bei Donnelly/Wolter mit zwei Siegen.

Die zweite Hälfte der Partie verlief dann optimal. Michael Holt, Sebastian Luckey, Boris Rosenberg und Justin Donnelly

konnten jeweils ihre Spiele gewinnen. Damit war der 9:4-Auswärtserfolg unter Dach und Fach.

Mit jetzt 22:2-Punkten bleibt der TTV Ronsdorf souveräner Tabellenführer der NRW-Liga. In dieser Form und der mannschaftlichen Geschlossenheit dürften die TT-Cracks aus Ronsdorf nur schwer zu schlagen sein.

Die zweite Herren-Mannschaft startete ebenfalls mit einem deutlichen 9:1-Erfolg gegen den TTC SW Felbert III und bleibt weiter ungeschlagener Tabellenführer in der Bezirksliga.

### PSV startet stark ins neue Jahr

Nachwuchs erzielte hervorragende Leistungen



Julian van Look und Mila Neuberg bei der Siegerehrung der Regionsbestenkämpfe in Düsseldorf. (Foto: privat)

und 7,2 km). Bei der U14 holten sich Neele Leven und Oskar Bleidißel jeweils den ersten Platz. Jakob Eickelberg und Jona Schwedler standen bei der U12 ganz oben auf dem Treppchen. Tim Fiedrich und Antje Fiedrich setzten sich in ihren Altersklassen durch und holten sich den Gesamtsieg.

Parallel starteten bei den Regionsbestenkämpfen in Düsseldorf zwei hoffnungsvolle junge Sportler:innen des PSV. Julian van Look setzte sich im 60-m-Sprint gegen 34 Konkurrenten durch und holte sich in 8,05 Sekunden den Sieg. Anschließend startete Julian auch über die 800-m-Strecke. In der Zeit von 2.51,51 Minuten setzte er sich souverän gegen 34 Teilnehmer durch und stand ganz oben auf dem Treppchen.

Mila Neuberg hatte es mit 44 Starterinnen über die 800-m-Strecke zu tun. Sie lief ein tolles Rennen und wurde starke Zweite in 2.58,58 Minuten. Mila verpasste den Sieg nur um 2/10 Sekunde.

Glückwunsch an alle Läufer:innen des PSV für diese starken Ergebnisse. Der Nachwuchs lässt noch einiges für das neue Jahr 2026 erwarten.

(Ro.) Am vergangenen Wo-

chenende startete der Nach-

wuchs des Polizeisportvereins

Wuppertal (PSV) in der Halle

sowie im Wald und erzielte da-



# Ronsdorf

## Kunst & Antiquitäten Galerie



Nutzen Sie Ihre Chance an den 5 Ankaufstagen!

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

0202/ 49 65 46 28 & 0163 / 88 60 944

info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Machen sie ihr Gold zu Geld

Montag

**19**

Januar

Dienstag

**20**

Januar

Mittwoch

**21**

Januar

Donnerstag

**22**

Januar

Freitag

**23**

Januar

Kostenlose Beratung & Wertschätzung



Kostenlose  
Hausbesuche  
im Umkreis  
von 70 km



\* Wir  
Zahlen  
bis  
132 €  
pro  
gramm  
Gold!

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren,  
Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Professionel & Fair
- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Wertschätzung



\* Für Markenschmuck Cartier, Chopard, Tiffany & Co



Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen,  
Broschen, Ketten, Colliers,  
Armbänder, Armreifen uvm...

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



Rolex · Breitling · Chopard · Cartier · Omega · Corum · Glashütte · IWC  
Tag Heuer · Zenith · Panerai · Longines · Jaeger · LeCoultre und vieles mehr !

**Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !**

Große Ankaufaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze  
für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

· Kostenlose Schätzungen · Kompetente Beratung  
· Faire Preise · Kostenlose Hausbesuche · Sofort Bargeld!



Nutzen sie ihre Chance Jetzt !

\* Wir Zahlen bis zu 9.000 Euro für Pelz und Leder Kleidung !

\* Pelz & Lederankauf in Verbindung mit Gold !



Nutzen sie ihre Chance

Kostenlose Beratung & Wertschätzung

**Silber- Ankauf aller Art !**



Wir  
Zahlen  
bis

**2,50 €**

Kostenlose  
Hausbesuche  
im Umkreis  
von 70 km

pro  
gramm  
Silber !



Zinn Ankauf

Wir suchen dringend  
Silber Besteck & Geschirr !

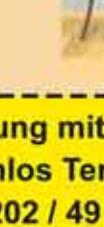
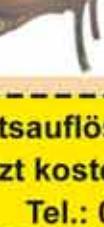
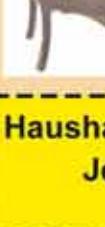


Silber

Besteck Ankauf



Und Weitere Instrumente !



**Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €**



**Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !**

Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !  
Wir kaufen an:  
Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren,  
Trompeten, Schallplatten, Korallen,  
Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe,  
Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !  
Jetzt kostenlos Termin sichern !  
Tel.: 0202 / 49 65 46 28

Inh.: Mariusz Kupczyk